

Werk-Material : Beilage 17

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 10: **Wohnen mit der Stadt oder gegen die Stadt = L'habitat : pour ou contre la ville = Living with or against the city**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

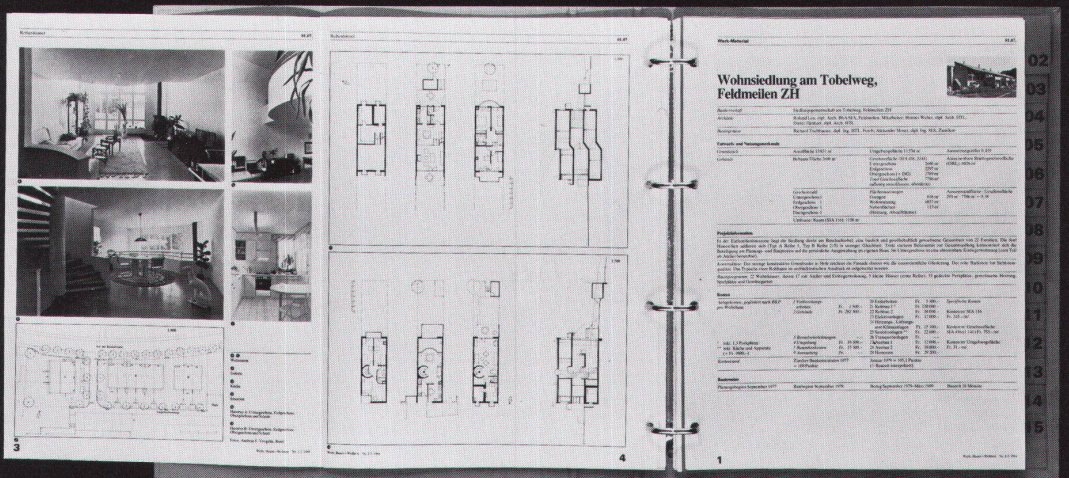
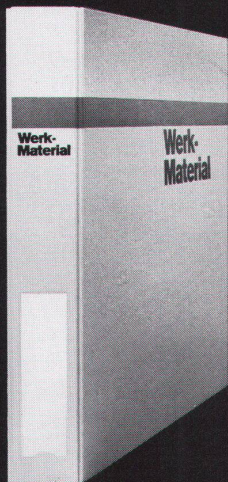
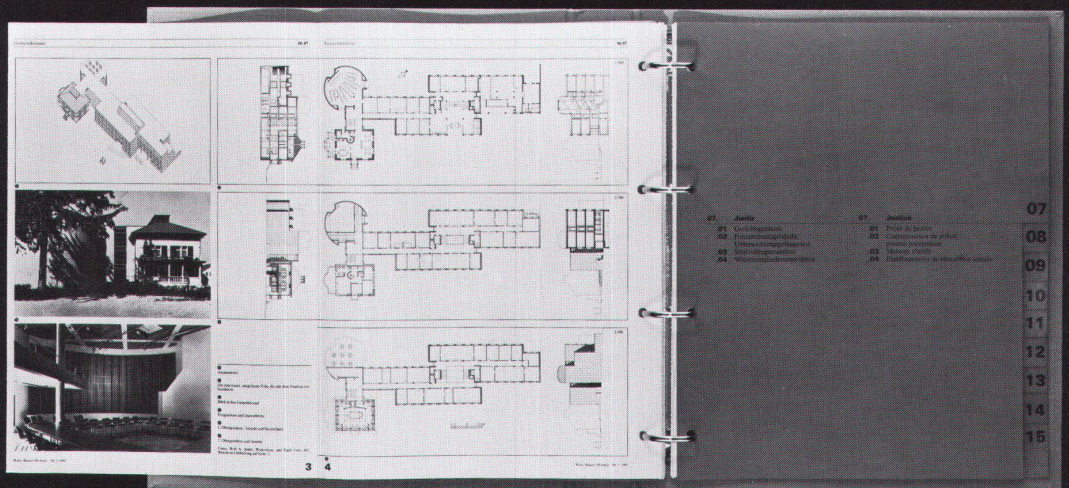
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

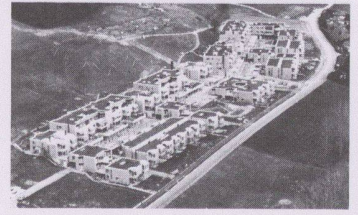
Werk- Material



Bisher erschienen in «Werk, Bauen+Wohnen»

Eigentumswohnungen Rüti, Adliswil, 1. Etappe 01.04/07 Reihenhäuser, Terrassenhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekt:</i> Peter Thomann, Adliswil	Reuss-Siedlung, Unterwindisch 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekten:</i> Metron-Architektengruppe, Brugg	Habitation, transformation d'une maison rurale, Valença 01.07 Einfamilienhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekt:</i> M. Zufferey, Sierré	Genossenschaftliche Wohnbauten, Zürich 01.02/01 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	Alpbetrieb Sogn Carli, Morissen (Lugnez GR) 04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> W. Christen, Zürich	Lager- und Servicegebäude Bornhauser AG, Dübendorf 03.01 Lagerhallen Heft Nr. 3/1983 <i>Architekten:</i> Atelier WW, Zürich
Bibliothèque du Pâquis, Genève 02.08 Bibliotheken Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> U. Brunoni, Genève	Solarwohnhaus in Hofstetten SO 01.07 Einfamilienhäuser Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> M. Wagner, Basel	Wohnsiedlung am Aabach, Mönchaltorf 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> R. Leu, Feldmeilen	Kantonales Arbeits- und Hauswirtschaftsseminar, Gossau SG 02.04 Mittelschulen Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> O. Baumann, St.Gallen	Gartensiedlung Furtal, Zürich-Affoltern 01.02 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> C. Schelling, Wangen	Appartementhaus in Zürich 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekt:</i> P. Zoelly, Zollikon
Wohnhaus Hofstatt, Kappel SO 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekten:</i> B. und J. Fosco-Oppenheim, K. Vogt, Scherz	Ferientsiedlung in Scuol 01.06 Ferienhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekt:</i> M. Kasper, Zürich	Kantonale Polizeischule, Ausbildungszentrum, Ittigen 02.03 Berufsschulen Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> Suter+Partner, Bern	Wohnhaus in Basel-Stadt 01.02 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> M. Alioth+U. Remund, Basel	Alterswohnheim «Im Ris», Oberleimbach ZH 01.09/08.06 Alters- und Pflegeheime Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	Wohnsiedlung in Riehen 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekt:</i> R. Brüderlin, Riehen
Wohnsiedlung am Tobelweg, Feldmeilen ZH 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekt:</i> R. Leu, Feldmeilen	Regionalspital Sitten 08.04 Krankenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekten:</i> I+B, Morisod+Furrer, P. Schmid, R.+J.L. Tronchet	Wohnquartier Bleiche, Worb BE 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 4/1984 <i>Architektengemeinschaft:</i> F. Oswald, H. R. Abbühl/F. Hubacher	Mehrzweckgebäude Kirchbühl-Ost, Stäfa 12.01 Mehrzweckhallen Heft Nr. 4/1984 <i>Architekt:</i> Pierre Zoelly, Zollikon	Bâtiment de Biologie, Lausanne-Dorigny 02.07 Universitäten Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekt:</i> Fonso Boschetti, Epalinges	Zollingerheim Forch, Zürich 08.06 Pflegeheime Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekten:</i> Hertig Hertig Schoch, Zürich
Sportgeschäft Vaucher AG, Bern 06.02 Warenhäuser Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekten:</i> Atelier 5, Bern	Manessehof, Zürich 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 10/1984 <i>Architekten:</i> U. Marbach und A. Rüegg, Zürich	Elementarschule, Castaneda 02.02 Primarschulen Heft Nr. 10/1984 <i>Architekt:</i> Max Kasper, Zürich	Amtshaus, Bern 07.01 Gerichtsgebäude Heft Nr. 10/1984 <i>Architekten:</i> Atelier 5, Bern	Landesberufsschule Feldkirch/Vorarlberg 02.03 Berufsschulen Heft Nr. 12/1984 <i>Architekten:</i> N. Schweitzer, H. Mathoi-Streli, Bregenz	Ausbildungszentrum BBC, Werk Oerlikon 03.06/02.03 Industriehallen/Berufsschulen Heft Nr. 12/1984 <i>Architekt:</i> Prof. J. Schader, Zürich
Versorgungsbetriebe des Kantonsspitals Aarau 08.04 Krankenhäuser Heft Nr. 12/1984 <i>Architekten:</i> Metron, Brugg/Windisch	Juchhof Zürich 04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> W. E. Christen, in ARGE mit Zweifel+Strickler+Partner Zürich	Wohnüberbauung am Deich, Therwil 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> Zwimpfer Meyer, Basel	Mehrzweckhalle Zendenfrei, Obfelden 12.01 Mehrzweckhallen Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> Spiess & Wegmüller, Zürich	Wohnüberbauung «Im Heidenkeller», Urdorf ZH 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 5/1985 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	Gemeindehaus Wetzikon 06.07 Gemeindehäuser Heft Nr. 5/1985 <i>Architekt:</i> Willi Egli, Zürich
Kunsteisbahn Oerlikon 12.05 Kunsteisbahnen Heft Nr. 5/1985 <i>Architekt:</i> Fritz Schwarz, Zürich	Wohnhaus mit Bankfiliale, Basel-Stadt 06.06/1.02 Banken/Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekten:</i> Diener & Diener, Basel	Katholische Kirche, Affoltern am Albis 09.02 Kirchen Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekt:</i> Willi Egli, Zürich	Zellbiologisches Zentrum Bühlplatz, Universität Bern 02.07 Universitäten Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekt:</i> Andrea Roost, Bern	Druckerei Tages-Anzeiger, Zürich 03.07 Produktionsbauten Heft Nr. 10, 1985 <i>Architekten:</i> Stücheli+Huggenberger, Zürich	Wohn- und Gewerbehaus «Papiermüll», Küttigen AG 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 10, 1985 <i>Architekten:</i> Metron Architekten, Windisch
Arbeitersiedlung «Zelgli» in Windisch 01.07 Einfamilienhäuser Heft Nr. 12, 1985 <i>Architekten:</i> Metron Architekten, Windisch	Kongresszentrum MUBA und Hotel Plaza, Basel 10.10/11.02 Kongresshäuser/Hotelbauten Heft Nr. 12, 1985 <i>Architekten:</i> Architektengemeinschaft MUBA, Basel	Bezirksgebäude Baden (Umbau) 07.01/02 Gerichtsgebäude Heft Nr. 1/2, 1986 <i>Architekten:</i> Burkard+Meyer+Steiger, Baden	Wohnstrassenüberbauung St. Gallen-Wolfganghof 01.03 Heft Nr. 1/2, 1986 <i>Architekten:</i> O. Müller+R. Bamert, St.Gallen	Opernhaus Zürich mit Bernhardttheater Um- und Erweiterungsbau 10.06 Heft Nr. 3, 1986 <i>Architekten:</i> Paillard, Leemann und Partner, Zürich	Alters- und Pflegeheim, Kühlewil BE 08.07/01.09 Heft Nr. 3, 1986 <i>Architekten:</i> Helfer Architekten AG, Bern
Wohnbauten Bläsiring, Basel 01.03 Heft Nr. 4, 1986 <i>Architekten:</i> Diener & Diener, Basel	Loogarten, Zürich 02.02/12.09 Heft Nr. 4, 1986 <i>Architekten:</i> J. Naef+E. Studer+G. Studer, Zürich	Eislaufhalle Olympiapark, München 12.01 Heft Nr. 6, 1986 <i>Architekten:</i> Kurt Ackermann & Partner, München	Bushof, Wettingen 13.04/06.06 Heft Nr. 6, 1986 <i>Architekten:</i> Ziltener & Rinderknecht, Untersiggenthal	Chriesmatt, Dübendorf 01.03 Heft Nr. 6, 1986 <i>Architekt:</i> Rolf Keller, Zumikon	Wohnsiedlung Unteraffoltern, Zürich 01.02 Heft Nr. 7/8, 1986 <i>Architekten:</i> Zweifel+Strickler+Partner, Zürich
Sporthalle Kreuzbleiche, St. Gallen 12.01 Heft Nr. 7/8, 1986 <i>Architekt:</i> Heinrich Graf, St. Gallen					

Siedlung Hintere Aumatt, Hinterkappelen BE



Bauherrschaft	Regio Wohnbaugenossenschaft Bern
Architekt	ARB Arbeitsgruppe Kurt Aellen BSA, Franz Biffiger BSA, Peter Keller, Thomas Keller dipl. Arch. SIA, Bern
Bauingenieur	Hans-Peter Stocker, dipl. Ing.

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale (1. und 2. Bauetappe)

Grundstück	Arealfäche 28940 m ² *	Umgebungsfläche 20150 m ² *	Ausnutzungsziffer 0,54*
Gebäude	Bebaute Fläche 8790 m ²	Geschossfläche (SIA 416, 1141) Total Geschossfläche 24413 m ² (allseitig umschlossen, überdeckt)	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 15629 m ²
* Ohne Waldparzelle von 8420 m ²			
Geschosszahl		Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche
Untergeschoss 1		Garagen 3439 m ²	13061 m ² : 24413 m ² = 0,54
Erdgeschoss 1		Wohnnutzung 15246 m ²	
Obergeschosse 1-4		Ateliers, Büros 1625 m ²	
		Nebenflächen (Mehrzweckräume, Sauna, Lageräume, Waschküchen, Keller, Heizzentrale) 4103 m ²	
	Umbauter Raum (SIA 116): 81729 m ³		

Projektinformation

An einem Südhang, 7 km vom Zentrum entfernt, sind die Wohnbauten der Hinteren Aumatt in zwei Bauzeilen so angeordnet, dass jeweils zwischen den parallelen Gebäudereihen eine Raumfolge von Gassen, Plätzen und Durchgängen entsteht. An diesem öffentlichen Aussenraum liegen hangseits im Sockel der Wohngebäude Ateliers und Gemeinschaftseinrichtungen und gegenüber, vor den Reihenhäusern, halböffentliche Vorgärten. Wohnungs- und Gassenraum überlappen sich in den Eingangsnischen. Beabsichtigter Kontrast zwischen urbanem Wohnungsgefüge und ländlicher Umgebung. Mischung von Gebäuden mit Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Reihenhäusern. Geschoss-, Duplex- und Triplexwohnungen. Weitgehende Selbstverwaltung des gemeinsamen Eigentums.

Konstruktion: Unter- und Sockelgeschoss in Beton, innenisoliert, Ateliers im Sockel mit Glasbausteinfassaden. Obergeschosse mit zweischaligen Aussenwänden: tragende Backsteinwände, 8 cm Isolation und aussen grossformatige Zementsteine. Decken in Eisenbeton, Umkehrdächer, begrünt. Vorgelagerte Holzbalkone als Witterungsschutz für die grossen Südfenster aus Holz.

Raumprogramm: 41 Reihenhäuser, 5 Mehrfamilienhäuser mit 44 Eigentums- und 9 Mietwohnungen. 5 2½-Zimmer-W., 11 3½-Zimmer-W., 42 4½-Zimmer-W., 27 5½-Zimmer-W., 6 6½ Zimmer-W., 3 7½ Zimmer-W. (durchschnittlich 127 m² Nettofläche). 25 Atelierräume, Büros, 2 Mehrzweckräume, Sauna, Lagerräume. 135 Plätze in der Einstellhalle.

Kosten (für die 1. und 2. Bauetappe)

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 135 000.-	20 Erdarbeiten	Fr. 262 000.-	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr. 26 297 000.-	21 Rohbau 1	Fr. 10 423 000.-	
			22 Rohbau 2	Fr. 3 446 000.-	Fr. 322.-
			23 Elektroanlagen	Fr. 892 000.-	
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen	Fr. 1 106 000.-	Kosten/m ² Umgebungsfläche
	3 Betriebs-einrichtungen	Fr. --.-	25 Sanitäranlagen	Fr. 201 000.-	
	4 Umgebung	Fr. 3 093 000.-	26 Transportanlagen	Fr. 316 000.-	
	5 Baunebenkosten	Fr. 3 399 000.-	27 Ausbau 1	Fr. 2 741 000.-	
	9 Ausstattung	Fr. 166 000.-	28 Ausbau 2	Fr. 2 584 000.-	
		29 Honorare	Fr. 2 517 000.-		
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	April 1984 = 130,1 Punkte (⅓ Bauzeit interpoliert)			

Bautermine

Planungsbeginn 1974	Baubeginn 1. Etappe: März 1981 2. Etappe: Februar 1983	Bezug Mai 1983 bis November 1985	Bauzeit 1. Etappe: 28 Monate 2. Etappe: 34 Monate
---------------------	---	----------------------------------	--

1 Gesamtansicht

2 Blick in die Gasse mit Spielplatz

3 Südfront

4 Nördliche Zeile, Ansicht von Süden (Ausschnitt): im Erdgeschoss: Ateliers; in den oberen Geschossen: Wohnungen

5 Eine Quergasse

6 Die Gasse mit dem Spielplatz

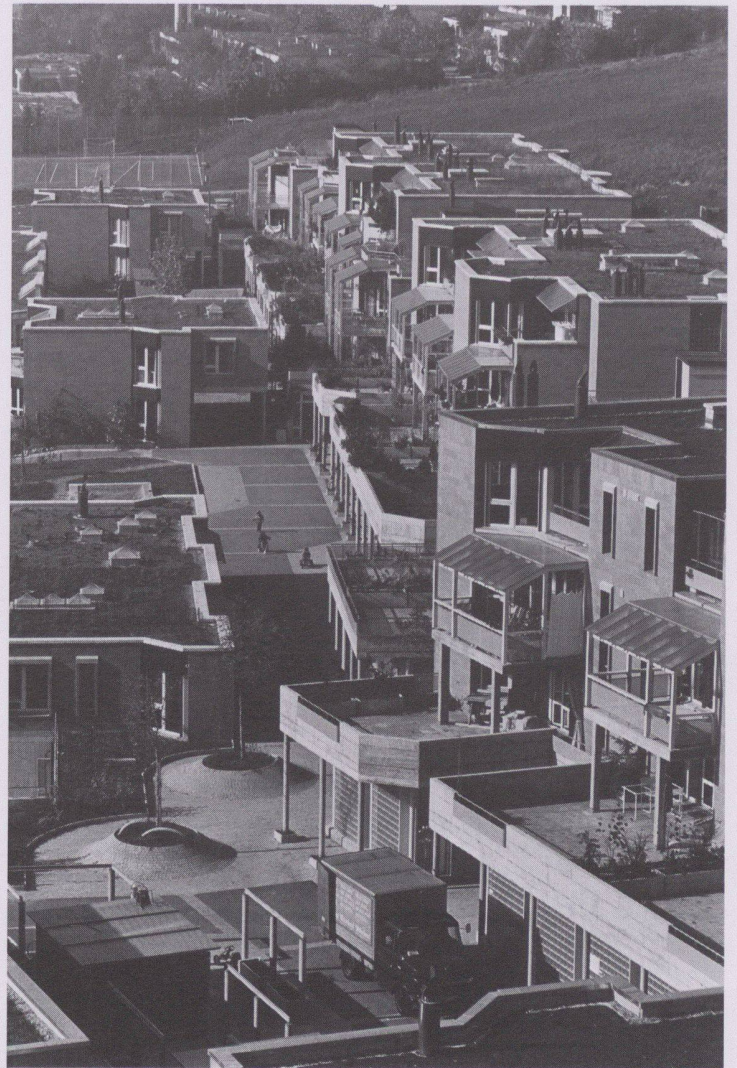
7 Gemeinschaftsraum auf dem Erdgeschoss-Niveau

8 Ein Atelier

9 Blick in einen Wohn-/Essraum



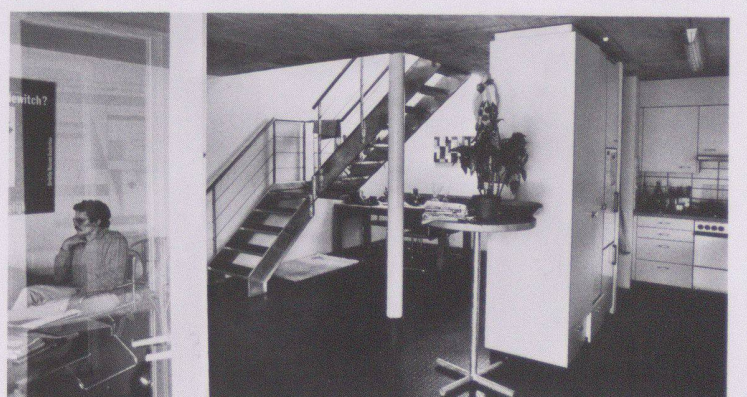
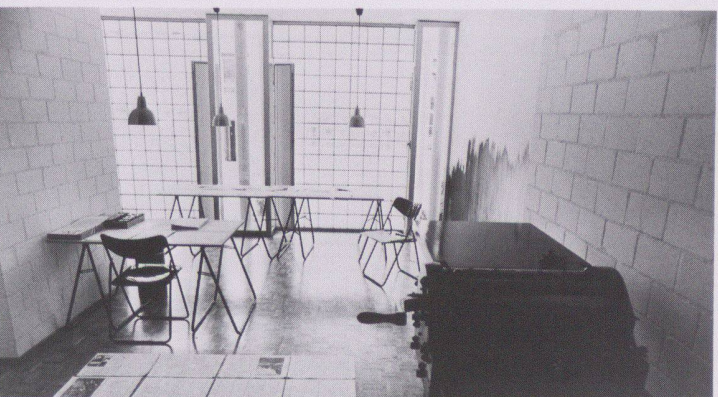
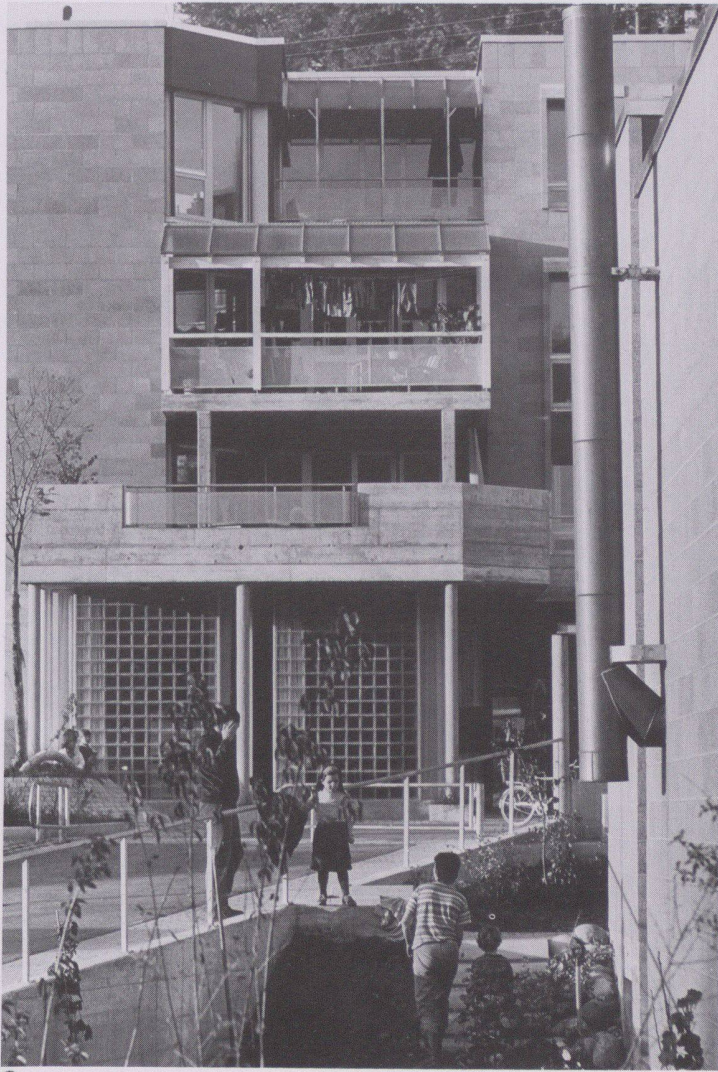
1

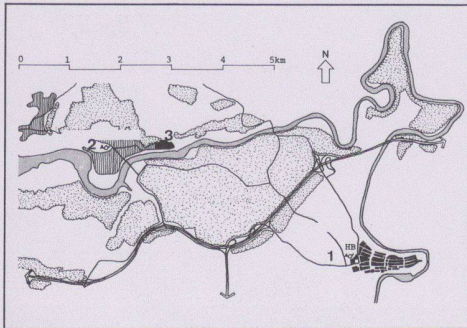
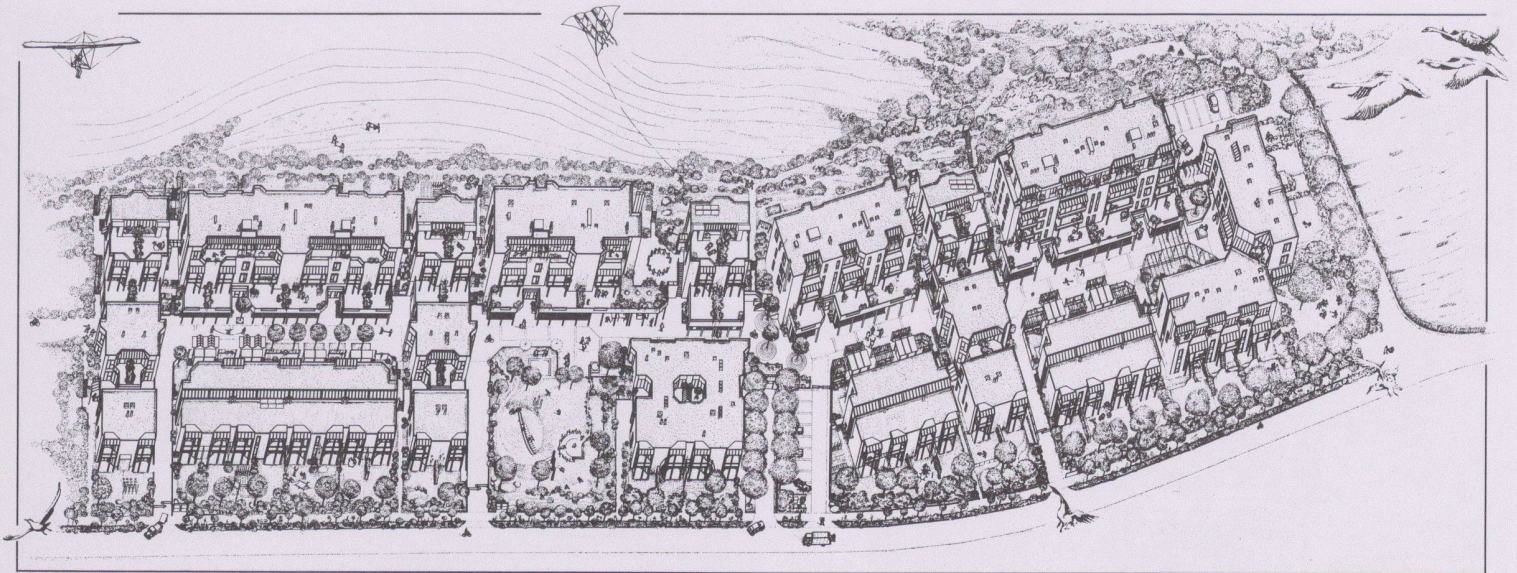


2

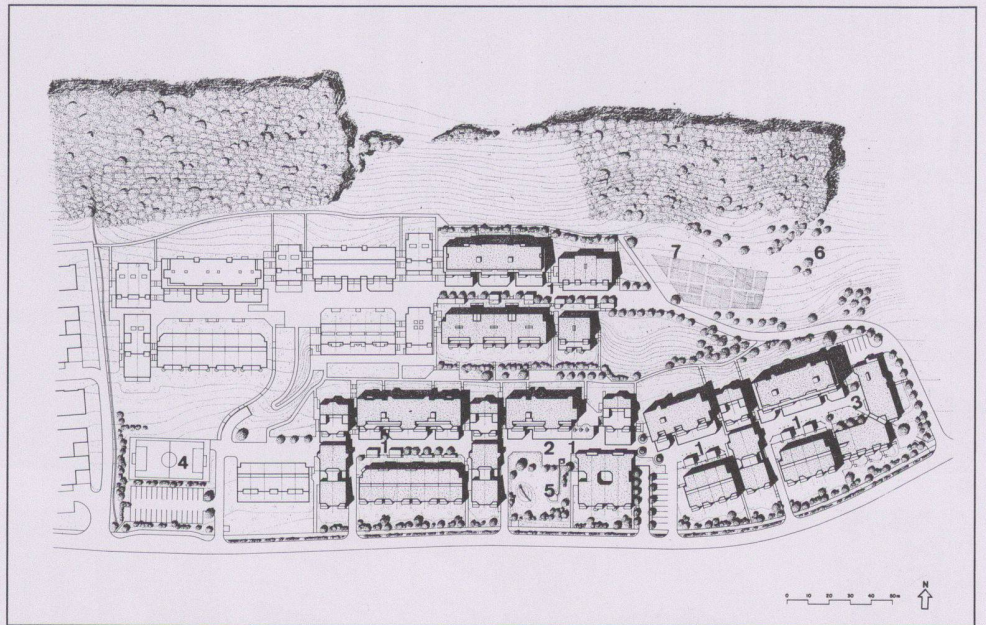


3

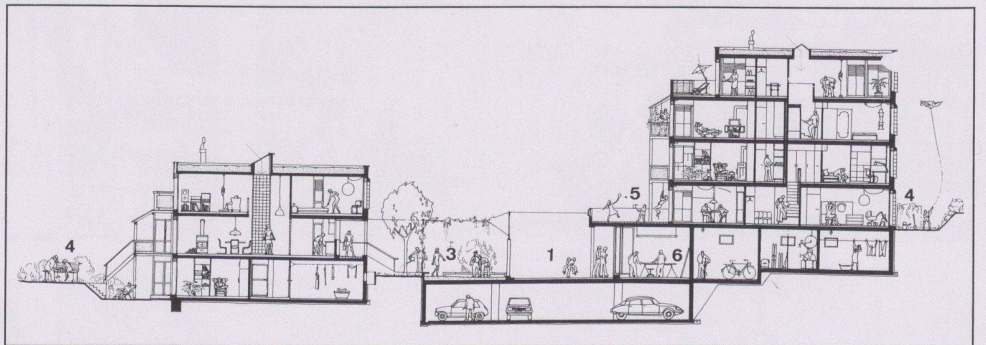




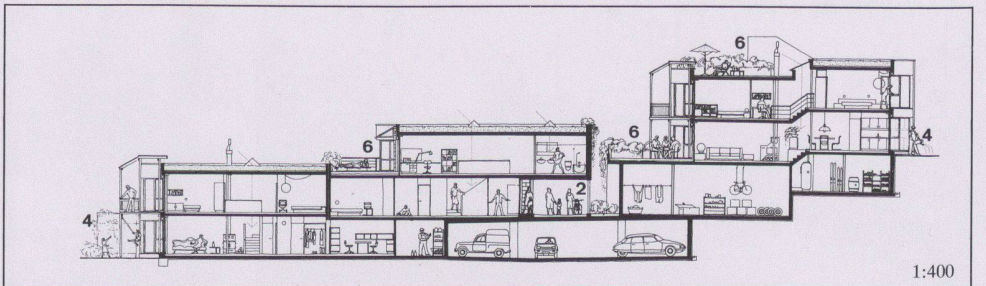
10



11



12



13

1:400

10 Lage der Hinteren Aumatt

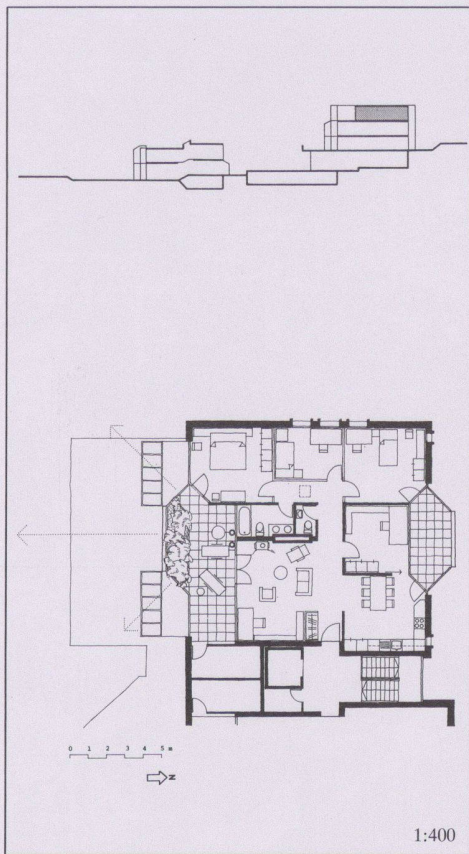
- 1 Bern
- 2 Hinterkappelen
- 3 Hintere Aumatt

11 Situation

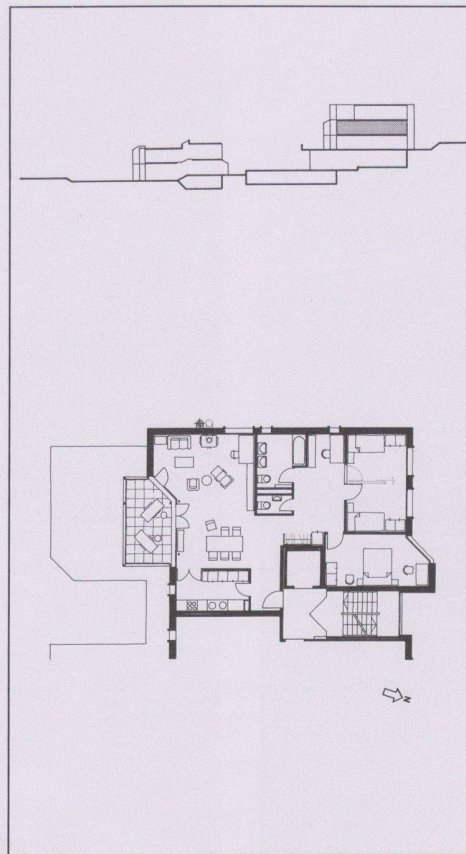
- 1 Spielgasse mit Ateliers
- 2 Gemeinschaftsraum auf Gassenebene
- 3 Gemeinschaftsraum und Sauna (unterirdisch)
- 4 Sportplatz
- 5 Spielplatz
- 6 Waldspielplatz
- 7 Nutzgarten

12 13 Nord-Süd-Schnitte

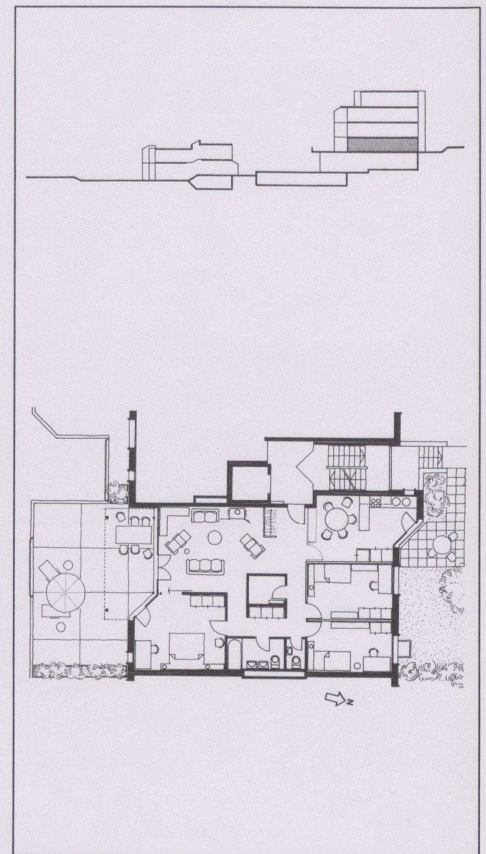
- 1 Gasse
- 2 Passage
- 3 Boule-Bahn
- 4 Privatgärten
- 5 Terrasse
- 6 Atelier



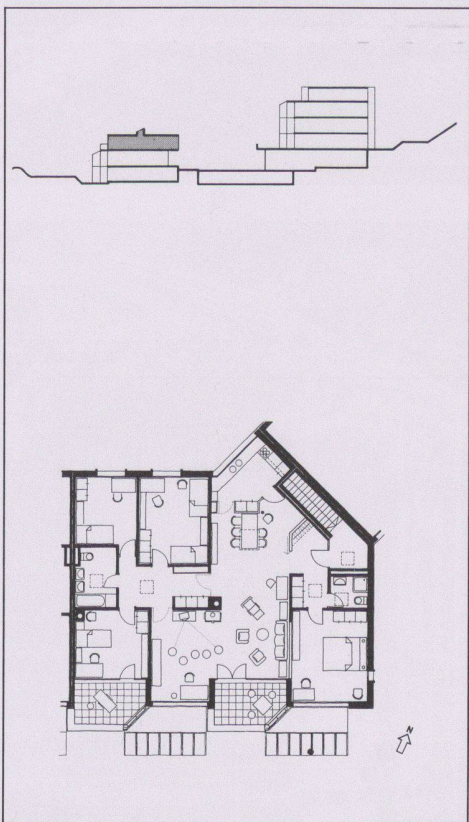
14



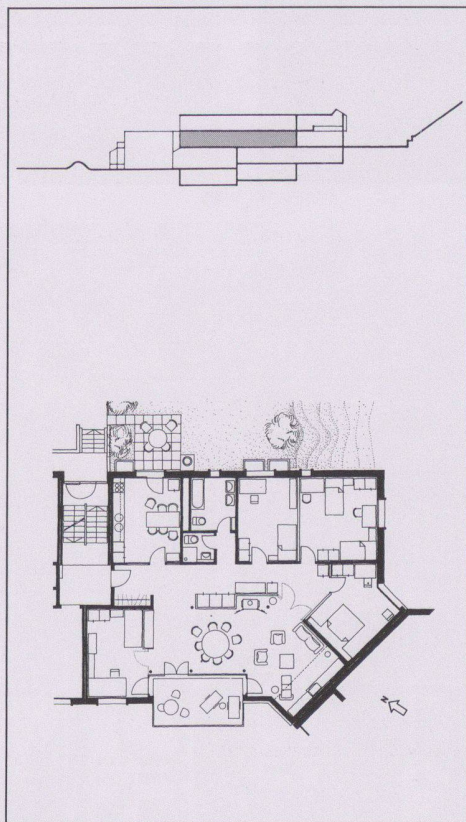
15



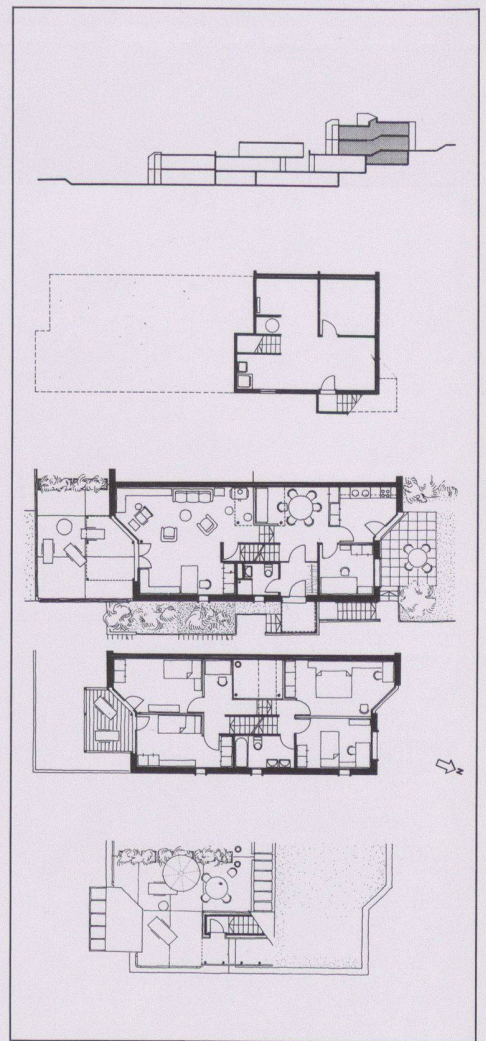
16



20



17



18

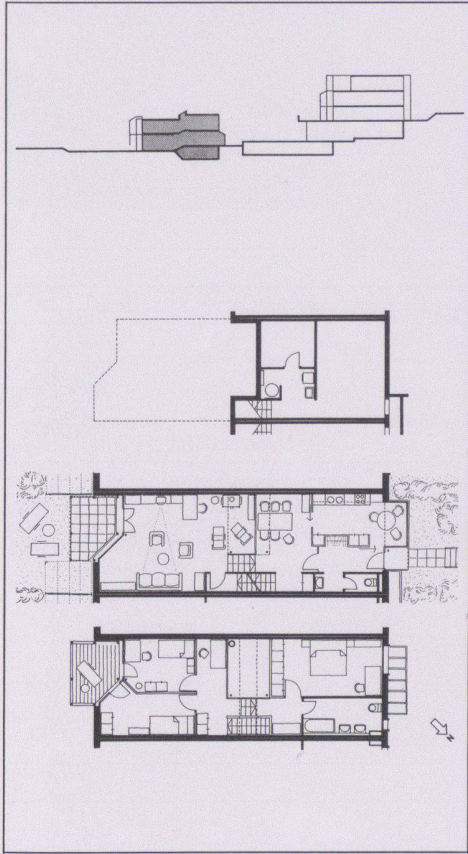
14 Dachwohnung, 5½ Zimmer, Nettowohnfläche 126 m²

15 Geschosswohnung, 4½ Zimmer, Nettowohnfläche 106 m²

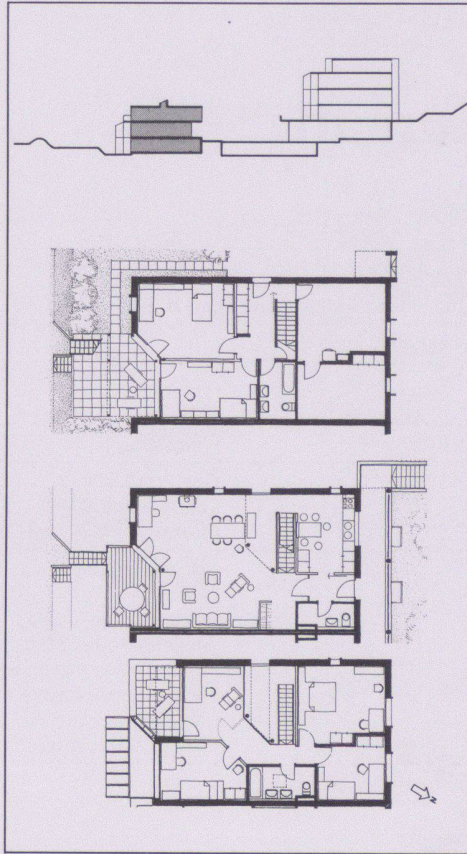
16 Geschosswohnung, 4½ Zimmer, Nettowohnfläche 115 m²

17 Reihenhaus, 4½ Zimmer, Nettowohnfläche 138 m²

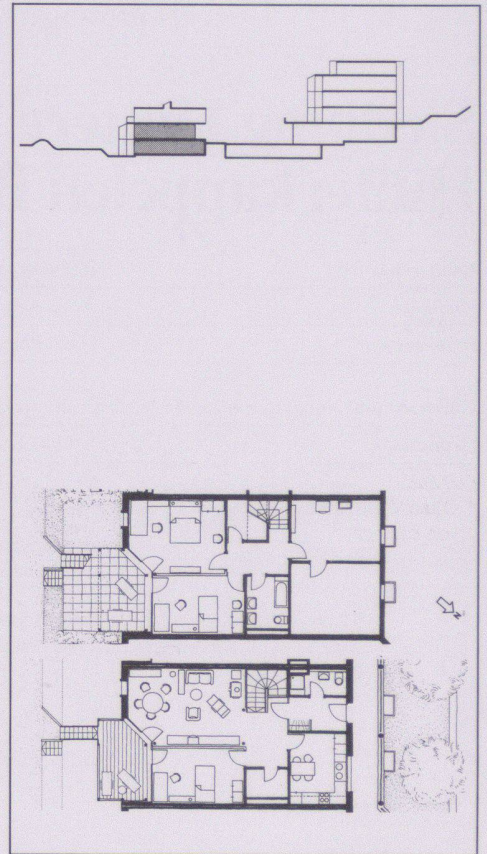
18 Eckhaus-West, 6½ (7½) Zimmer, Nettowohnfläche 203 m², Niveau 1-3. Niveau 1 kann als Kleinwohnung mit separatem Eingang abgetrennt werden.



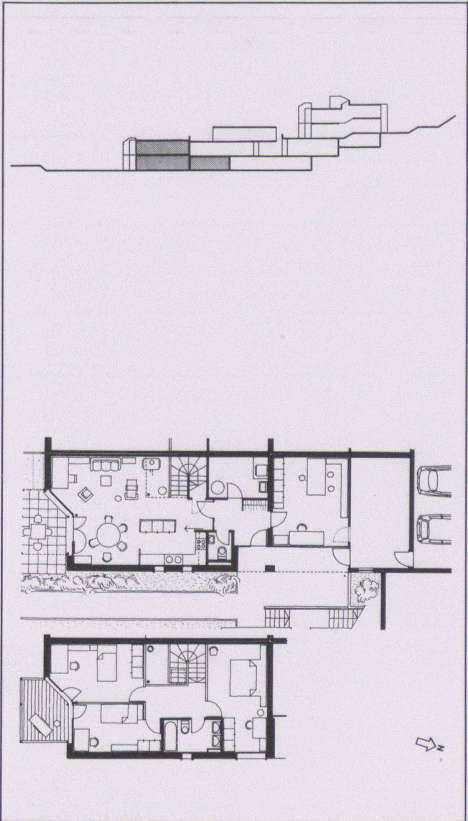
17



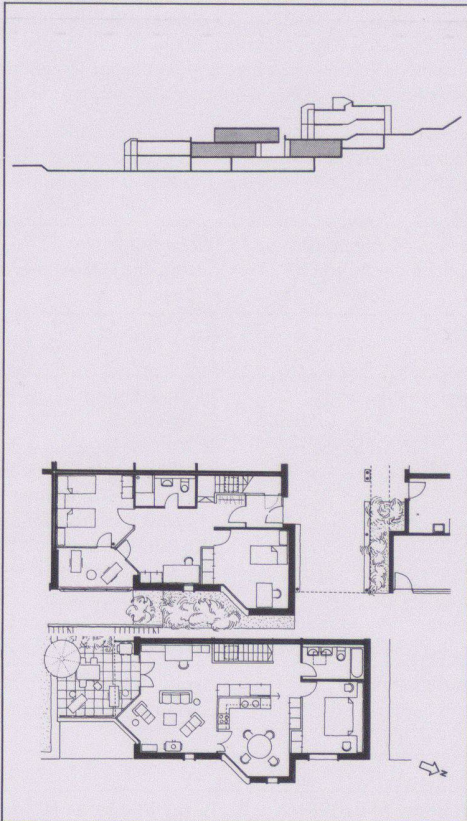
18



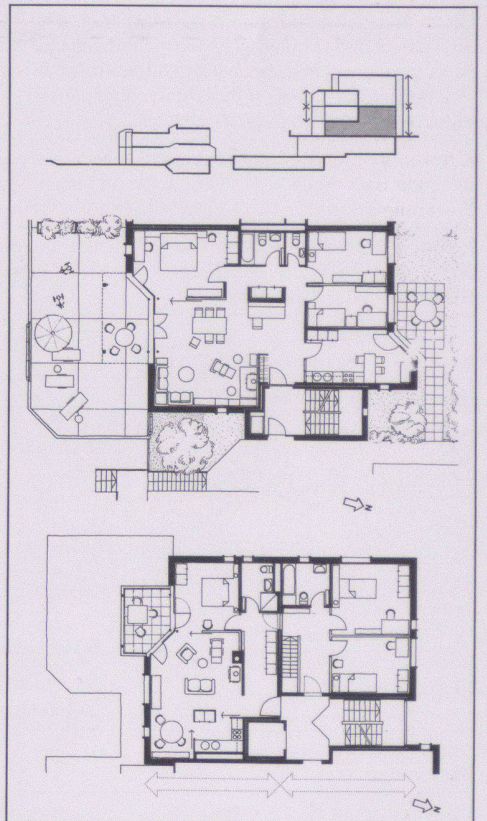
19



23



24



25

17 Duplexwohnung, 4½ Zimmer, Nettowohnfläche 131 m², Niveau 1 und 2

19 Geschosswohnung, 5½ Zimmer, Nettowohnfläche 159 m²

21 Geschosswohnung, 5½ Zimmer, Nettowohnfläche 158 m²

18 Obere Wohnung, 6½ Zimmer, Nettowohnfläche 148 m², Niveau 1-4

20 Untere Wohnung, 4½ Zimmer, Nettowohnfläche 110 m², Niveau 1 und 2

19 Mittlere Wohnung, 4½ (5½) Zimmer, Nettowohnfläche 138 m²

25 Duplexwohnung, 5½ Zimmer, Nettowohnfläche 148 m² und Kleinwohnung, 2½ Zimmer, Nettowohnfläche 57 m² (kombinierbar mit Duplexwohnung)

Quartierzentrum Brunnentor, Uster



Bauherrschaft	Baugesellschaft Brunnentor, Uster
Architekt	W. Reichle+Ch. Schmid Arch. HTL, Uster. Mitarbeiter: W. Bretscher
Bauingenieur	E. Wädensweiler, Dipl. Ing. ETH, Uster
Andere	Restaurant-Innenausbau: J. Uhl Arch., Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 3750 m ²	Umgebungsfläche 3063 m ²	Ausnutzungsziffer 0,5 + Bonus 0,1
Gebäude	Bebaute Fläche 687 m ²	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i>	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 2178 m ²
		Untergeschoss 1569 m ² *	
		Erdgeschoss 687 m ²	
		Obergeschosse 1491 m ²	
		<i>Total Geschossfläche 3747 m²</i>	* inkl. Unterniveaugarage
		<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	
	<i>Geschosszahl</i>	<i>Flächennutzungen</i>	Aussenwandfläche : Geschossfläche
	Untergeschoss 1	Garagen 882 m ²	2357 m ² : 3747 m ² = 0,629
	Erdgeschoss 1	Wohnnutzung 1128 m ²	
	Obergeschosse 2-3	Gewerbe 1050 m ²	
		Nebenflächen (Keller, Lager Technik, LS) 687 m ²	
	<i>Umbauter Raum (SIA 116): 13219 m³</i>		

Projektinformation

Das winkelförmige Gebäude bildet volumen- und höhenmässig einen Übergang von den hofseitig gelegenen Einfamilienhäusern zu den 5- bis 6geschossigen Blöcken strassenseitig. Es bildet einen ruhigen Gartenhof, auf den die Wohnungen ausgerichtet sind, und schützt gegen Nordosten vor kaltem Windeinfluss und gegen Südosten vor Strassenlärm. Metallpergolen im Hof, im EG als Wintergärten ausgeführt, reichen in der Schräge über die Balkone bis zu den Dachterrassen. Sie dienen als Gerüst für die Sonnenstoren und als Spalier für Kletterpflanzen.

Im Gegensatz zur ruhigen, weissverputzten Hoffassade ist die Strassenfassade als markante «Mauer» in hellgelbem Sichtmauerwerk ausgeführt. Sie übernimmt die Backsteinarchitektur angrenzender und in der näheren Umgebung stehender älterer Häuser und ist gleichzeitig das «Gesicht» der Überbauung. Strassenseitig bilden die Arkade und die Backsteinpfeiler (Pergola und Stoffbespannung als Aussenverkaufsstand gedacht) eine geschützte Fussgängerzone.

Raumprogramm: Wohn- und Geschäftshaus mit Restaurant, Läden, Büros und 11 Wohnungen (2½- bis 5½-Zi.-W., z.T. Galerie-Dachwohnungen).

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP (ohne separaten Ausbau der Läden und Büros)	1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 49000.-	20 Erdarbeiten	Fr. 73000.-	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr. 4268000.-	21 Rohbau 1	Fr. 1890000.-	Kosten/m ² SIA 116
			22 Rohbau 2	Fr. 404000.-	Fr. 395.50 (Gebäude)
			23 Elektroanlagen	Fr. 175000.-	Fr. 128.40 (Unterniveaugarage)
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen	Fr. 193000.-	
	3 Betriebs-einrichtungen	Fr. --	25 Sanitäranlagen	Fr. 271000.-	Kosten/m ² Geschossfläche
	4 Umgebung	Fr. 263000.-	26 Transportanlagen	Fr. --	SIA 416 (1.141) Fr. 1139.-
	5 Baunebenkosten	Fr. 270000.-	27 Ausbau 1	Fr. 473000.-	
	9 Ausstattung	Fr. --	28 Ausbau 2	Fr. 339000.-	Kosten/m ² Umgebungsfläche
			29 Honorare	Fr. 468000.-	Fr. 85.85
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Dezember 1984 = 132,0 Punkte (¾ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

Baubeginn April 1984

Bezug Juni 1985

Bauzeit 14 Monate



1



2



3



4

1 Ansicht von der Brunnenstrasse

2 Arkade an der Brunnenstrasse

3 Gartenhof

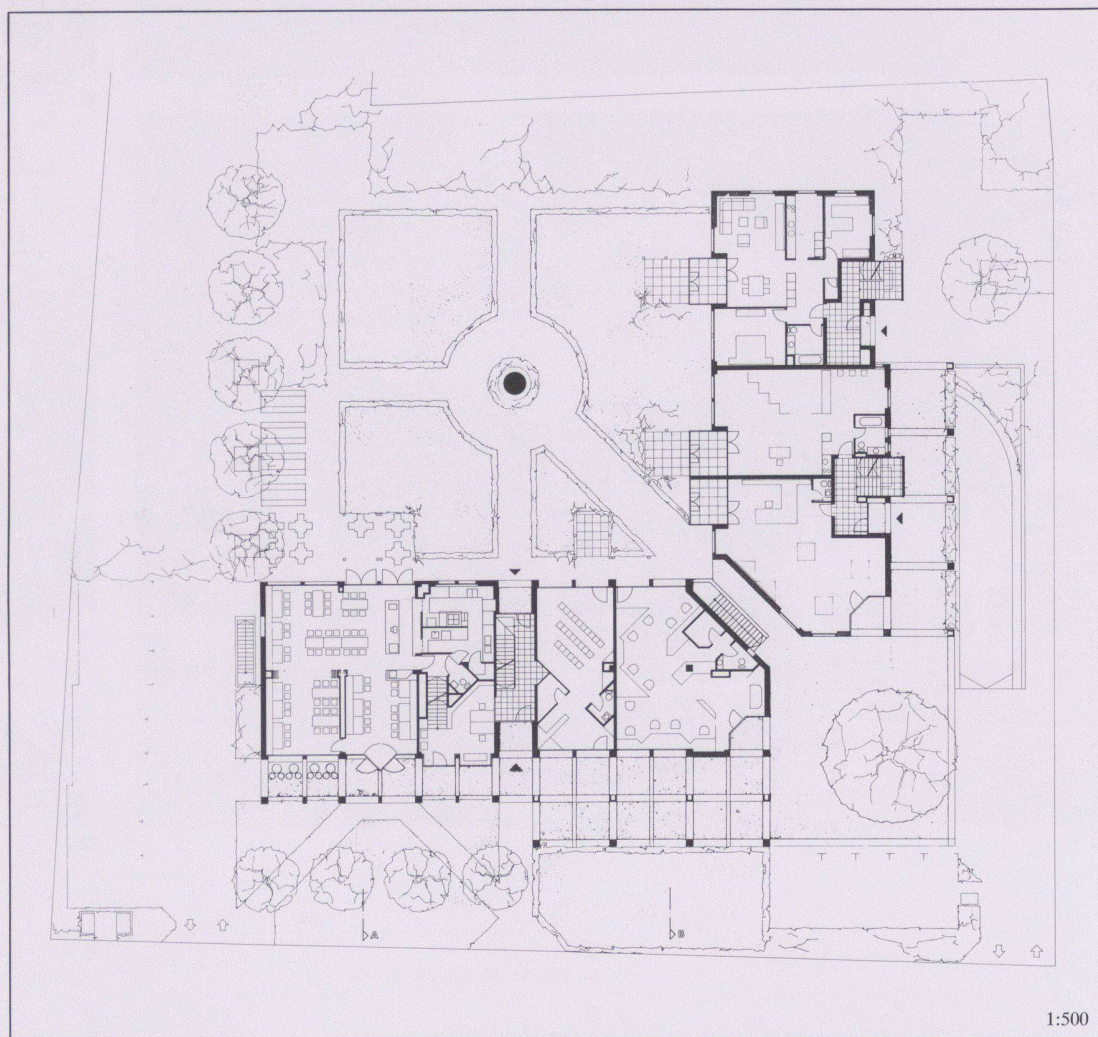
4 Ein Gartensitzplatz



5



6



7

1:500

5 6
Strassenfassade, Ansicht von Südwesten
und von Nordosten

7
Erdgeschoss



1:500

8



1:500

8
Schnitt A-A und B-B

9
2. Obergeschoss

9
4